

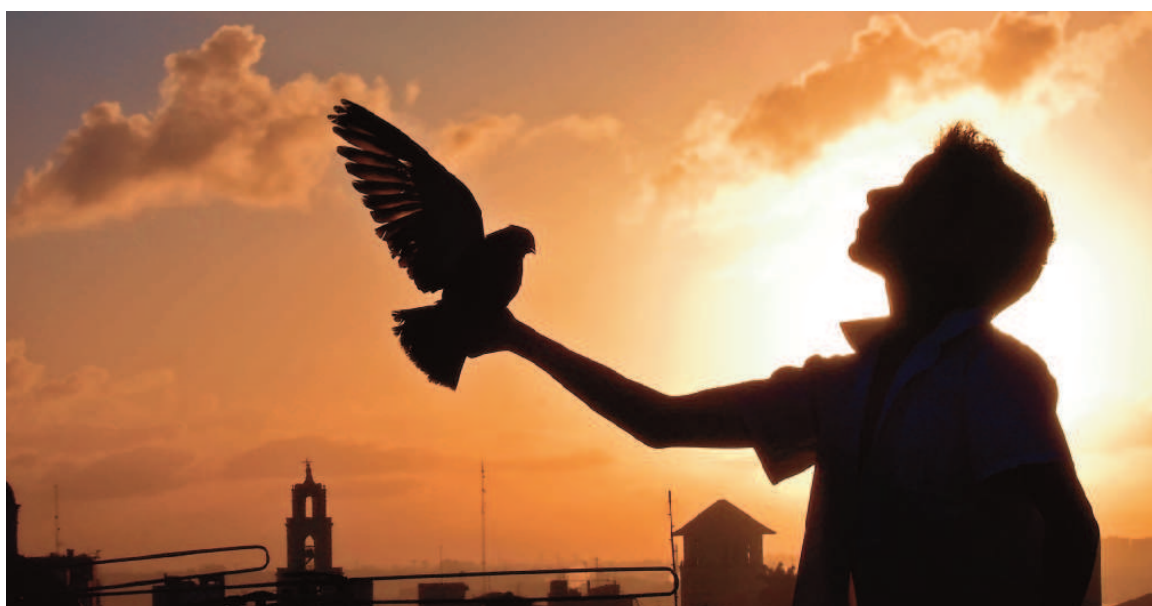
Dienstag, 27.10., 19:30 Uhr Starnberg

KUBA, KINDER UND ERZIEHUNG

DISKUSSION IN ZUSAMMENARBEIT MIT WEITWINKEL E.V.



CONDUCTA - WIR WERDEN SEIN WIE CHE



Publikumspreisträgerfilm auf dem FSFF 2015.

Carmela ist Lehrerin und kämpft mit Herzblut für ein vorbildliches Schulsystem. Jetzt steht sie kurz vor der Pensionierung und lehnt sich gegen absurde bürokratische Beschlüsse ebenso auf wie gegen den Wertezwergfall der kubanischen Gesellschaft. Chala ist dabei einer ihrer Lieblingsschüler. Wenn sie sich nicht um ihn kümmert, wird er auf Abwege geraten.

CUBA 2014 | 108 Min. | Ab 12 Jahren | span. OmU

Regie: Ernesto Daranas

Darsteller: Armando Valdes Freire, Alina Rodriguez, Silvia Aguila

Termine: Dienstag, 27.10., 19:30 Uhr Kino Starnberg
Gesprächsleitung: Barbara Winkler
Schulvorstellung auch in span. OmU möglich

Mittwoch, 28.10., 19:30 Uhr Starnberg

RECHT AUF BILDUNG

DISKUSSION IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG



MALALA - IHR RECHT AUF BILDUNG



Dokumentarfilm über die pakistanische Kinderrechtsaktivistin und -nobelpreisträgerin Malala Yousafzai. 2012 entrüstete das Attentat auf die damals 15-jährige Malala Menschen auf der ganzen Welt. Malala hatte sich für das Recht auf Bildung von Mädchen eingesetzt und darüber berichtet, wie brutal die Taliban junge Frauen davon fernhalten, etwas zu lernen. Malala kam wegen ihres Einsatzes auf die Todesliste. Doch nach dem Anschlag retteten Ärzte der jungen Pakistanerin das Leben und sie wurde Mitbegründerin des Malala Fund. Die junge Frau tritt nach wie vor dafür ein, Mädchen den öffentlichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

DE 2014 | 84 Min. | Ab 6 Jahren

Regie: Davis Guggenheim
Darsteller: Malala Yousafzai

Termine: Mittwoch, 28.10., 19:30 Uhr Kino Starnberg
Gesprächsleitung: Barbara Weishaupt von der Akademie für Politische Bildung Tutzing

27.10. - 31.10.2015

Fünf Seen Kinderfilmfest

www.breitwand.com

Donnerstag, 29.10., 19:30 Uhr Starnberg

ERZIEHUNG ZUR GESCHICHTE

DISKUSSION IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
EVANG. AKADEMIE TUTZING



DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE



In der 11. Klasse des Leon Blum Gymnasiums im Pariser Vorort Creteil tummeln sich viele, die wissen, dass sich der Rest der Welt nicht für sie interessiert. Der junge Muslim Malik, die aggressive Mélanie oder der stille Théo nehmen haben sich damit abgefunden. Etwas zu lernen, scheint reine Zeitverschwendung. Als die engagierte Lehrerin Anne Gueguen die Klasse übernimmt, versteht sie es, mit geschickten Fragen die Muster der Jugendlichen zu durchbrechen. Sie meldet die Klasse bei einem renommierten, nationalen Schülerwettbewerb an. Mit großer Beharrlichkeit gelingt es ihr, die Schüler in eine gemeinsame Aufgabe zu verwickeln. Madame Gueguen zeigt ihnen mit viel Sensibilität, dass sie Teil von etwas viel Größerem sind.

FR 2014 | 105 Min. | Ab 12 Jahren

Regie: Marie-Castille Mention-Schaar

Darsteller: Noémie Merlant, Ahmed Dramé, Ariane Ascaride

Termine:
Gesprächsleitung:

Donnerstag, 29.10., 19:30 Uhr Kino Starnberg
Udo Hahn von der Evangelischen Akademie
in Tutzing

Donnerstag, 29.10., 19:30 Uhr Seefeld

FREIE SCHULE IN DER DISKUSSION

DONNERSTAG, 29.10., 19:30 UHR SEEFELD

BEING & BECOMING



Für viele Kinder klingt es wie ein Traum, niemals morgens früh aufstehen und in die Schule gehen zu müssen. Die meisten Erwachsenen aus Industrienationen durchliefen den üblichen Werdegang mit Kindergarten und Schule. Es geht aber auch anders: Ohne Schulzwänge, Hausaufgaben und Prüfungen können, sollen und vielleicht müssen Kinder alles, was sie interessiert, selbst lernen und erfahren – um auf diese Weise herauszufinden, worin ihre wahre Leidenschaft besteht. Doch ist diese Art der Bildung förderlich? Auf ihren Reisen trifft die Dokumentarfilmerin Familien aus den USA, Frankreich, Großbritannien und auch aus Deutschland, wo es noch illegal ist, Kinder nicht zur Schule zu schicken.

FR 2014 | 99 Min. | Ab 6 Jahren

Regie: Clara Bellar

In Anwesenheit von Karen Kern. Lehrerin an staatlichen Schulen und freien Alternativschulen, Mitwirkung bei der Gründung zweier Schulen. 2009 bis 2014 Leiterin des deutschsprachigen Programms der Clonlara Schule. Derzeit freiberufliche Lernberatung "Kern-Bildung" sowie ehrenamtlich Vertreterin des Bundesverbands „Lernen ist Leben! Bundesverband natürlich Lernen e.V.“

Freitag, 30.10., 16:00 Uhr Starnberg

NEUES SCHAUSPIEL STARNBERG: KURZFILME FREITAG, 30.10., 16:00 UHR



NEUES SCHAUSPIEL

4 Kurzfilme

im Rahmen des Fünf Seen Kinder - und Jugendfilmfest Starnberg

FREITAG, 30. OKTOBER 16:00 UHR IM BREITWANDKINO STARNBERG

Neues Schauspiel Starnberg zeigt die Eigenproduktionen:

„Dieser eine Sommer“ „Feuervogel“
„Winterklirren“ „Aprilgeflüster“

WWW.NEUES-SCHAUSPIEL-STARNBERG.DE **EINTRITT: 4,-**

Das "Neue Schauspiel Starnberg" hat alle Filme mit Kindern und Jugendlichen in Starnberg in jeweils 3-4 Tagen gedreht. Viele versuchten sich zum ersten Mal als Schauspieler, einige sind schon länger bei „Neues Schauspiel Starnberg" im Unterricht. Diesen Sommer drehten die Jugendlichen besonders viel am See. Immer entwickelte sich ein wundervoller Teamgeist unter den jungen Schauspielern. Viele Ideen sind vor Ort gemeinsam entstanden und so leben die Filme auch sehr von der Kreativität aller Teilnehmer.

Dieser Eine Sommer

Romantische Teenie-Abenteuer-Komödie, in der jugendliche Darsteller von der ersten Liebe, Freiheitsgefühlen, der Suche nach Geborgenheit und Freundschaft erzählen. Die eher schüchterne Hauptfigur erlebt den Sommer ihres Lebens - endlich scheint sie beliebt zu sein, aber das ist nicht alles - in diesem einen Sommer. Der Film ist nach einer wahren Geschichte geschrieben.



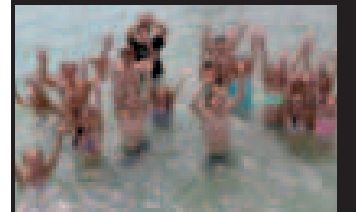
Feuervogel

Abenteuer-Komödie um eine aggressive Gruppe älterer Jungs, vor denen die einen Angst haben und die anderen Bewunderung zollen. Immer mehr Kinder und Jugendliche schließen sich ihr an. Einzig ein kleines verträumtes Mädchen lässt sich nicht verführen, weshalb die Gruppe der "Feuervögel" sie aus dem Weg räumen will.



Winterklirren

Erste Folge eines zweiteiligen Jugend-Abenteuerfilms. Ein Feriencamp wird in einem verlassenen Haus neben dem ehemaligen Schloß Starnberg aufgeschlagen. Dort, so sagt man, haben sich einst Hexen getroffen, die auf dem Starnberg lebten. Alles nur ein Märchen? Den jungen Starnbergern kommt es merkwürdig vor, dass in dem Schloß anstelle eines Animators ein merkwürdiger Hausmeister für sie sorgt. Ihre Bedenken und Ängste werden größer, als dann auch noch immer mehr Jugendliche verschwinden.



Aprilgeflüster

Fortsetzung von „Winterklirren“. Die Campbewohner auf dem Starnberg bemerken in ihrer verlassenen Villa, dass sich fremde junge Menschen eingeschlichen haben. Sie sind herzlich und stecken mit ihrer Begeisterung an, aber es gibt plötzlich noch weitere Beobachter.



DIE MURMEL

WAR VON PAPA. ER HATTE SIE

FÜR LUA VOM HIMMEL

GEWORFEN



„Von der ersten Seite an hat Lua mich bezaubert.“

KATHARINA LEMLING,
BUCHHANDLUNG
LEHMKUHL, MÜNCHEN



◀ BUCHTRAILER

€ (D) 14,90

ISBN 978-3-944572-10-9

AB 9 JAHREN

 **mixtvision**

www.mixtvision-verlag.de

LESUNG MIT ALEXANDRA HELMIG LUA UND DIE ZAUBERMURMEL

*3. bis 7. Klasse - In Schulen am 30. Oktober nach vorheriger Vereinbarung
Eine sensible und dabei unglaublich mutige Heldin: Lua in der Zirkuswelt*



Lua ist vaterseelenallein, seit das Herz ihres Papas aufgehört hat zu schlagen. Das achtjährige Mädchen vermisst den vor einem Jahr verstorbenen Vater und fühlt sich bei ihrer zwar liebevollen, aber überforderten Mutter und ihren nervigen Zwillingsschwestern nicht mehr zu Hause. Eines Tages findet Lua auf dem Spielplatz eine Marmor im Sand und ist überzeugt, dass sie von ihrem Papa vom Himmel geworfen wurde, denn die Marmor hat magische Kräfte. Sie führt Lua in ein geheimnisvolles Zirkusdorf: Seit der Magier Mo nicht mehr zaubern kann, verlieren die Artisten mehr und mehr ihre Fähigkeiten. Doch Mo weigert sich, noch einmal aufzutreten, nachdem er bei der letzten Vorstellung seine Assistentin verschwinden ließ – und nicht mehr herbeizaubern konnte.

Alexandra Helmig

geboren 1975 in Düsseldorf, arbeitet als Schauspieler, Sprecherin und Autorin. Mit ihren Theaterstücken wurde sie zu zahlreichen Festivals eingeladen, u.a. zu den Autorentheatertagen des Thalia Theaters (2006) und zu den Werkstatttagen des Wiener Burgtheaters (2007). 2009 erhielt sie mit dem Theaterstück „oder Argentinien“ den Förderpreis der Landesbühnen. Alexandra Helmig lebt mit ihrer Familie in München.

Samstag, 31.10., 10:30 Uhr Starnberg

WIR ZEIGEN DEINEN FILM! DAS KINDERFILMFEST ZUM MITMACHEN!

SAMSTAG, 31.10., 10:30 - 14:30 UHR



Start um 10:30 Uhr

Wir zeigen deinen Film!

Dem Aufruf einen eigenen Kurzfilm zu machen, sind wieder Kinder aus dem Landkreis Starnberg gefolgt und haben ihre Werke eingereicht. Aus den vielen Einsendungen werden die Besten ausgewählt und am Samstag, 31.10., 10:30 Uhr im Kino auf großer Leinwand präsentiert. Die jungen Macherinnen und Macher werden mit ihren Filmen vorgestellt und es gibt einen Überraschungspreis zu gewinnen.

Ab 12:00 Uhr

Zeit zum Mitmachen! Wie entsteht ein Film? Was ist ein Storyboard? Wie entsteht ein Trickfilm? Wie spielt man vor der Kamera? Jungs und Mädchen, die das wissen wollen, können bei unseren Workshops mitmachen und sich bei Experten gute Tipps und coole Tricks für das Filmemachen holen.

Workshops

Passend zum 31.10. dreht sich bei den Workshops alles um das Thema Gruselabenteuer.

Mit Hilfe der Kinder werden fantastische und unheimliche Szenen entworfen, kleine Effekte mit großer Wirkung gedreht und die Gruselmomente im Kino entdeckt.

Filmdreh

Gespensterkino oder wie man Spannung und Stimmung erzeugt.

Trickbox

Mit Papier, Stift und Knete Figuren lebendig werden lassen.

Schauspiel

Ausdruck und Aktion vor der Kamera üben, zum Beispiel Gefühle wie Freude, Übermut, Angst oder Erschrecken darstellen.

Maske

Nicht nur Geistermasken schauen schaurig aus, auch mit kleinen Schmincktricks kann man große Wirkung erzielen.

Schnitt

Wie baut man die Szenen zusammen, wie entsteht Spannung und wie funktioniert ein Schnittprogramm?

Alles im Kino Breitwand Starnberg. Eintritt frei!

Organisiert von Kurzfilmprojekt Starnberg, Barbara Winkler und Team Jugendarbeit des LRA Starnberg, Carina Eisner. Unterstützt von dem Projekt „Kidsfilm - Kinder ins Kino“, das vom Bundesbildungsministerium im Rahmen von „Kultur macht stark“ unterstützt wird.

